

# 100 Jahre Restaurant Bürgin Wittinsburg

Am kommenden Samstag feiert das Restaurant Bürgin in Wittinsburg sein 100-Jahr-Jubiläum. Das Restaurant wurde vor gut drei Jahren von der dritten Wirte-Generation komplett neu gebaut. An die Jubiläumsfeier kommt ein Sechsspänner der Brauerei Feldschlösschen und es treten Musiker aus der ganzen Region auf.

*sg.* Vor gut drei Jahren, am 15. August 2000, konnte man im Restaurant Bürgin in Wittinsburg die Neueröffnung begiessen. Am kommenden Samstag darf bereits wieder gefeiert werden. Das Restaurant feiert ab zwölf Uhr sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem speziellen Anlass liess sich die Familie Bürgin einiges einfallen. Musikalisch umrahmt wird das Programm von der Schwyzerörgeli-Grossformation «Tschoppenhof», dem Jodlerklub Arisdorf und den Alhornbläsern «Echo vom Gempen».

Einen speziellen Auftritt haben die Brauereipferde von Feldschlösschen. Die Brauerei wird um 14.45 Uhr mit einem Sechsspänner (vgl. Kasten) vorfahren. Bis 16.45 Uhr wird vor dem Restaurant Bier direkt vom Wagen ausgeschenkt.

Kulinarisch verwöhnen lassen kann man sich den ganzen Tag mit einer Festwirtschaft vom Grill. Und wem die Jubiläumswurst oder Steak und Pommes frites nicht schmecken, weicht einfach auf das Tagesmenü aus.

Ab 20 Uhr spielt das Duo Evergreen aus Gelterkinden zum



Tanz. Ihren Ausklang soll die Feier um zwei Uhr finden. Vielleicht wird aber auch länger gefeiert, die Wirtfamilie hat jedenfalls vorsichtshalber für den Sonntag bereits einen Ruhetag eingeplant.

## Geschichtliches

Heute führt bereits die dritte Generation das Restaurant Bürgin. Eröffnet wurde die alte Dorfbeiz am 1. Januar 1903 von den Grosseltern der heutigen

Wirtfamilie, von Eduard und Rosina Bürgin-Schaub. Damals bestand das Dorfbeizli nur aus der kleinen Stube des Bauernhauses. Später vergrösserten Eduard Bürgin (Sohn des Gründers) und seine Frau Helen das Restaurant um ein Säli.

Ab 1970 führte Ernst Bürgin das Restaurant. Nach dem Tod von Vater Eduard im Jahr 1985 schlossen sich Bruder Bruno Bürgin und seine Frau Margrit Ernst Bürgin an und die heutige Wirtfamilie war komplett. Von 1999 bis 2000 wurde das Restaurant komplett neu gebaut (die «Volksstimme» berichtete). Es besteht nun aus der traditionellen Gaststube, der optisch abgetrennten Essecke und einem unterteilbaren Saal, der 100 Personen Platz bietet.

## Nach der Neueröffnung

Im ersten halben Jahr nach der Neueröffnung sei die Wirtfamilie von den Gästen fast überrannt worden, sagte Bruno Bürgin. Mittlerweile sei aber alles eingespielt und das Restaurant laufe gut.

Viele Stammkunden finden den Weg in das Restaurant Bürgin, es werden aber auch Geburtstage, Taufen und andere Anlässe in einem der Säle abgehalten. Auch bei Altersheimen ist das Restaurant sehr beliebt, da es rollstuhlgängig gebaut wurde. Um den grossen Andrang der Gäste zu bewältigen, stehen dem Wirttrio ein fest angestellter Koch und zehn Aushilfen, die bei Bedarf engagiert werden, zur Verfügung.

*Das vor drei Jahren aussen und innen renovierte Restaurant Bürgin in Wittinsburg (oben) bietet auch einen grossen, unterteilbaren Saal (rechts).*

*Bilder zvg*

